



„Ich liebe meine Leute!“
Elvira Dreßen über Zusammengehörigkeitsgefühl, Bekanntheit und Abschlusskonzert. **SEITE 3**



Ritter, Prinzen, Jägerinnen
Das Sommerferien-Programm auf Schloss Hartenfels in Torgau ist lehr- und unterhaltsam. **SEITE 4**



Bereicherung für die Altstadt
Hans-Jürgen Kurandt eröffnet eine Pop-up-KunstGalerie in Torgau mit regionaler Kunst. **SEITE 10**

Wir haben dir ein Plätzchen freigehalten!



Ansprechpartner
Carsten Brauer: Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

Vier Medaillen für den SSV 1952 Torgau

MITTWEIDA. Mit einer Goldmedaille, zwei Silbermedaillen und einer Bronzemedaille kehrte das Sparkassen-Leichtathletik-Team des SSV 1952 Torgau von den Sächsischen Landesmeisterschaften zurück. Wie die Mädchenstaffel der Startgemeinschaft Torgau-Eilenburg mit den Torgauer Zwillingen Helene und Charlotte Richter abschnitt und wer sich mit Edelmetall schmücken konnte, lesen Sie auf Seite 2 der aktuellen Ausgabe.

Foto: SSV 1952 Torgau



Gänsehaut lügt nicht.

TicketGalerie

Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau

ticketgalerie.de

INDOOR-TESTSTRECKE
Probefahren bei jedem Wetter

ZENTRALE LAGE
Direkt in der Innenstadt

PARKPLÄTZE
Kostenfrei direkt am Radhaus

RADHAUS HÖCKE
TORG AU
SEIT 35 JAHREN
1300 m² RAD- UND SPORTWELT

FACHWERKSTATT
Inspektion & Reparaturen

LEASING
Wunschrad einfach leasen

INZAHLUNGNAHME
Ihr altes Rad in Zahlung geben

Start in die Sommerferien

20% RABATT

Aktionszeitraum
06.07 - 18.07.2026

Auf Mountainbikes, Crossbikes, Gravelbikes & BMX

KTM
BIKE INDUSTRIES

GIANT

BULLS

PEGASUS

KALKHOFF

GAZELLE

Radhaus Höcke / Intersport Höcke · Goethestraße 2 04860 Torgau · 03421 701814
Öffnungszeiten Mo - Fr: 9 bis 18 Uhr / Sa: 9 bis 13 Uhr

INTERSPORT
HÖCKE

Ihr Weg zum Wunschrad beginnt bei uns - Fahrrad erleben. Probefahren. Mitnehmen.

Glückwünsche / Persönliches

Dankeschön

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten bedanken.

Carolin Tauchnitz
Belgern, im Mai 2026

*Danke an alle,
die diesen Tag für uns zu
einem Unvergesslichen
gemacht haben.
Unsern Kindern,
den Überraschungsgästen
und dem Personal vom
Sonneneck. Danke für
die tolle Girlande.
Danke auch für die
vielen Geschenke und
Glückwünsche.*

Ilona und Willi Kanitz

Klitzschen 28.05.2026

TITELFOTO

Ben Haufe der König über 75 Meter

VIER MEDAILLEN FÜR DEN SSV 1952 TORGAU bei den Landesmeisterschaften Sachsen

MITTWEIDA. Medailleengeschmückt kehrte das Sparkassen-Leichtathletik-Team des SSV 1952 Torgau von den Sächsischen Landesmeisterschaften am Wochenende, 20. und 21. Juni, zurück. Darüber hinaus gab es drei persönliche Bestleistungen, eine Norm für die Mitteldeutschen Meisterschaften sowie zahlreiche weitere starke Platzierungen. Für das herausragende Ergebnis sorgte am zweiten Wettkampftag Ben Haufe. Der Nachwuchsthlet gewann den Landesmeistertitel (M12) über 75 Meter in hervorragenden 9,95 Sekunden und sicherte sich damit verdient die Goldmedaille. Bereits am Samstag überzeugte Fritz König (M15) über 800 Meter. In einem mutig gestalteten Rennen steigerte er seine persönliche Bestleistung auf starke 2:00,84 Minuten und gewann die Silbermedaille. Besonders bemerkenswert: Mit dieser Zeit verbesserte sich der Torgauer auf Rang fünf der Deutschen Bestenliste der Altersklasse M15 und gehört damit aktuell zu den



Ole Petzold (U20) beim 400m Sprint - er holte vielbeachtet die Silbermedaille. Fotos: SSV 1952 Torgau

schnellsten Nachwuchsläufers Deutschlands. Eine weitere Silbermedaille gewann Ole Petzold (U20) über 400 Meter. Den Lauf absolvierte er als kontrolliertesten Vorbereitungswettkampf für seine Spezialdisziplin über 800 Meter und sicherte sich in 51,56 Sekunden den Titel des Sächsischen Vizemeisters. Am zweiten Wettkampftag bestätigte er seine starke Form eindrucksvoll und lief über 800 Meter in 1:55,97 Minuten zur Bronzemedaille. Für weitere gute Ergebnisse sorgten die Mädchenstaffel der Startgemeinschaft Torgau-Eilenburg mit Helene und Charlotte Richter, die in der U14 einen starken sechsten Platz belegte. Die Jungenstaffel der U14 mit Rene-Ben Haufe erreichte Rang fünf. Masruri Sotirzoda stellte über 800 Meter der Männer eine neue persönliche Bestleistung auf. Ebenfalls unter den Top Ten platzierte sich Curt Petzold (U18) im Kugelstoßen. Me-

lia Kaminski (W14) steigerte ihre persönliche Bestleistung über 100 Meter auf 13,55 Sekunden und erfüllte damit die Norm für die Mitteldeutschen Meisterschaften. Die Trainer des SSV 1952 Torgau zogen ein rundum positives Fazit. Besonders die Entwicklung der Athletinnen und Athleten sowie der Sprung von Fritz König auf Rang fünf der Deutschen Bestenliste unterstreichen die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins. Ein Wermutstropfen folgte jedoch unmittelbar nach den Landesmeisterschaften: Die Mitteldeutschen Meisterschaften der U16 mussten aufgrund der anhaltenden Hitze abgesagt werden. Nun richtet sich der Fokus auf den Saisonhöhepunkt: Vom 10. bis 12. Juli vertreten Fritz König und Ole Petzold den SSV 1952 Torgau bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der U16 und U20 in Bochum-Watten-scheid. **MARIO ERDMANN**



Fritz König (M15) steigerte über 800 Meter seine persönliche Bestleistung und gewann die Silbermedaille.

Mit Hatha-Yoga entspannen

TORGAU. Ab Montag, 6. Juli, bietet die Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 dreiwöchige Hatha Yoga-Sommerkurse an (**16.15 Uhr, 18 Uhr und 19.45 Uhr**), die entspannt durch den Juli führen und einen guten Einblick in diese fernöstliche Entspannungstechnik geben. **SWB**

Anmeldung unter Telefon:
03421 7587220 oder
www.vhs-nordsachsen.de

IMPRESSUM

SonntagsWochenBlatt 34. Jahrgang

SWB TORGAU:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Elisabeth Tenner
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
brauer.carsten@sachsen-medien.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE

Heimchen	pau-sieren, ver-weilen	Insel-euro-päer	Feder-deck-bett	rolle Filz-kappe	mittels	geome-trischer Begriff	seem.: starke Winde	großer Lang-schwanz-papagei	An-sprache	Lachs-fellen	kleine Waren-rechnung	rasen-bildende Pflanze	Winne-tou-Dar-steller (Pierre)	alt-römi-sche Kupfer-münzen	indische Univer-sitäts-stadt	erforder-liche Mittel	folglich, somit	glieder-loses Reptil	Schicht-lücke im Gestein	englisch: Ei	größte Kaskade Mitteleuropas
hundert-ägiger Riese				recht-zeitige Alarmie-rung		Woh-nungs-ein-richtung	Leiter eines großen Betriebs	10			ent-schlos-sen	englisch: uns	wann immer				Arbeits-gerät im Büro		unter Drogen (engl.)	11	
Prunk, Pomp		chile-nische Währung		Tunke, Soße		kurz für: an das		3	massen-haft (franz.)		unter Wasser schwim-men			Jagd-reise in Afrika		Hege, Pflege	Be-dräng-nis	dän. Film-komiker		mit Bäumen gesäumte Straßen	
richtig ver-muten				orienta-lisches Nomaden-volk		Stadt im Henne-gau	Fluss durch Florenz							englisch: unter	Ort im Süden Schweden		Wasser-fahrzeug	Männer-name	Vorname Hemmings-ways	nicht ausge-schaltet	
erster Hiab (Axt)	griechi-sche Mond-göttin	offenes Auto (Kw.)	Blüten-stand					Buch-staben-art (ä, ö, ü)						US-Film-trophäe	Wende-kurve				Gemüse-pflanze		
Ton, Ge-räusch				Urein-wohner Spaniens	Back-utensil	Kiefern-art	Skat-aus-druck							Königs-tochter	norddt. Guts-tage-löhner		Stadt am Vesuv	Götter-trank	franzö-sisch: Salz		
Schlag-rhyth-mus			Kurzmit-teilung (Kw.)			spani-scher Artikel														Spalte zwischen Mauer-steinen	
Boden-erschüt-terung						ein-balsa-mierte Leichen								Kfz-Z. Geln-hausen		Teil eines Theater-stücks		Auffor-derung zur Ruhe	german. Sagen-gestalt (Leben)		
Meeres-nymp-hen				englisch: blau	Abk.: Muster									Begrün-der des Christen-tums	Stadt an der ital. Riviera	störend, unan-genehm		Bär im ‚Dschun-gel-buch‘		Initialen des Poli-tikers Ebert	
griechi-sche Vorsilbe: neu	nieder-trächtig	Schöpf-löffel			US-Filmstar (Liz) 1	Augen-blick	Erfri-schung	schreien, lärm-en	medizi-nisch: böseartig				schott. Stam-mes-verband	Rufname d. Schau-spieler-in Pulver	Rufname von Pacino	abge-sondert, extra					
Zweier-verbin-dung			Ent-decker der Hypnose	Frauen-kurz-name			Gottes-urteil im MA.						tibeta-nischer Mönch								
Bier-her-steller	afrik. Dick-blatt-gewächs		narko-tisiert					trop. Pflaume	instabil						2	Sitte, Brauch					
				Fremd-wortteil: mit zu-sammen		alle japan. Gold-münze	Vorname von US-Filmstar Costner						Raum-maß für Schiffe (Abk.)		Auer-ochse						
Tempel-berg in Jeru-salem		italie-nische Tonsilbe		chem. Zeichen für Lithium	männ-licher franz. Artikel	un-interes-sant						Insel vor Dal-matien (Ital.)	nieder-trächtig								
			untreu											kurz für: zu dem		4	verwun-derte Frage, wirklich?				
ent-schlüs-seln							kleines Greif-werk-zeug														

</

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Ich liebe meine Leute!“

PROF. ELVIRA DREßEN über Zusammengehörigkeitsgefühl, Bekanntheit und das Abschlusskonzert

TORGAU. Vom 11. bis 19. Juli findet die 14. Internationale Sächsische Sängerkademie Torgau, Schloss Hartenfels statt. Anmerkung: Die 10. Akademie fiel wegen Corona aus. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklärt Prof. Elvia Dreßen, was der Akademie-Gedanke ist, ob einstige Teilnehmer Karriere machen und wie die Zukunft aussieht.

SWB: Was ist der Grundgedanke der Internationalen Sächsischen Sängerkademie?

PROF. ELVIA DREßEN: Da der Altersdurchschnitt in unserer Region doch recht hoch ist, bestand die Idee, junge Menschen für zehn Tage nach Torgau zu holen, welche die Stadt beleben, etwas lernen und ihr Können einer breiten Öffentlichkeit zeigen. Ich finde, dass gerade ältere wertvolle Menschen sind – sie haben ihr ganzes Leben gearbeitet. Mit der Sängerkademie wollen wir etwas zurückgeben. Ich finde die gesunde Mischung aus den Bewohnern Torgaus und den jungen Studierenden beachtenswert. Ich liebe meine Leute – für sie engagiere ich mich. Mittlerweile ist eine Akademie-Community entstanden. Auch durch unsere 30 Gastfamilien, welche Sängern und Sänger bei sich zu Hause aufnehmen, ist ein Zusammengehörigkeitsgefühl gewachsen.

Sind alle Hausaufgaben erledigt, damit die Sängerkademie beginnen kann?

Noch nicht ganz, aber fast. Ich befinde mich im Endspurt (lacht), habe alle Unterlagen der 53 Teilnehmenden aus 16 Ländern beisammen. Ich stehe in regem E-Mail-Verkehr: Die Teilnehmenden wollen Einzelheiten zur Anreise, zum Aufenthalt und zum Quartierbezug wissen. Für jeden Teilnehmer gibt es ein Pflicht-Repertoire, das heißt: Jeder muss zehn deutschsprachige Lieder und fünf Arien vorlegen. Aus diesen 530 Liedern erstelle ich das Konzertprogramm.

Was steht für die Teilnehmenden auf dem Stundenplan?

Neben Gesangsunterricht, den 26 Dozenten gestalten werden,



Prof. Elvira Dreßen: „Bleibt der Spaß an der Sache erhalten und werden die finanziellen Mittel weiter bereit gestellt, hat die Sängerkademie eine Zukunft. An mir soll es nicht scheitern.“

Foto: SWB/HL

gibt es Spezialkurse wie deutsche Diktion, Operette und Agentur-Coaching. In der Meisterklasse werden zehn Ausgewählte von Prof. Christiane Iven unterrichtet. Die über viele Jahre auf der Welt gefragte Sopranistin hat kürzlich ihre Karriere beendet. Heute ist sie Professorin für Gesang und Vizepräsidentin an der Hochschule für Musik und Theater in München. Was sie auszeichnet, ist ihre Bodenständigkeit.

Ist die Sängerkademie ein Selbstläufer, oder wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, Teilnehmende zu finden?

Mir gefällt der Begriff „Selbstläufer“ nicht. Im Selbstlauf wird es nicht funktionieren, wir müssen immer am Ball bleiben. Allerdings sind wir durch das Erasmus-Programm gut vernetzt in Deutschland und Frankreich, an europäischen Musik-Hochschulen über die Grenzen hinaus bekannt. Ich freue mich jedes Mal, wenn ein Professor eine Empfehlung ausspricht, sich in Torgau zu bewerben.

Verfolgen Sie den Karriereweg der Teilnehmenden?

Natürlich, ja. Elsa Dreisig, die 2016 in Torgau teilnahm, ist mittlerweile überall auf der Welt als Opernsängerin gefragt, genau wie Mezzosopranistin Marie-Henriette Reinold. Besonders stolz bin ich, dass meine Tochter Marie-Luise Dreßen als Dozentin dabei ist. Weil sie selbst auf der Bühne steht, hat sie einen besonderen Draht zur Praxis. Sie kann ihre Erfahrungen einbringen und an junge Leute weitergeben.

Auf welche Konzert-Höhepunkte können sich die Besucher freuen?

Täglich gibt es Konzerte, für die breite Öffentlichkeit ist die Mitagsmusik ab 12 Uhr auf dem Schlosshof eine willkommene Gelegenheit, die Teilnehmenden kennenzulernen. Beispielsweise leitet Prof. Roland Schubert am Mittwoch, 15. Juli, ab 16 Uhr das Volksliedersingen auf dem Platz vor dem Johann-Walter-Gymnasium. Die Torgauer sollen ihre Stimmen gut ölen (lacht). Oder das Operettenkonzert unter Leitung von Musikdi-

rektor Michael Nündel im Schlosshof am Donnerstag ab 19 Uhr, Prof. Gotthold Schwarz leitet das Oratorium am Freitag ab 19 Uhr in der Stadtkirche St. Marien. Für das Abschlusskonzert am Sonntag, 19. Juli, 16 Uhr in der Stadtkirche haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Erzählen Sie!

Für das Oratorium und Abschlusskonzert konnten wir erstmals das Niels Gade Chamber Orchestra gewinnen. Die jungen Leute haben sich binnen kurzer Zeit einen guten Ruf erspielt. Durch das Orchester ist es möglich, Ausschnitte aus Mozarts „Zauberflöte“ zu spielen. Das Abschlusskonzert steht auch im Zeichen von: „200 Jahre Sparkasse Leipzig“ – sie ist Förderer und Stifter der Sängerkademie.

Ohne Unterstützung hätte die Sängerkademie nicht den Erfolg und guten Ruf?

Richtig. Die vielen Sponsoren und privaten Geldgeber ergeben das Gesamtbild. Großen Dank an den Landkreis Nordsachsen, die Stadt Torgau, das Johann-Walter-Gymnasium, das Stadtmuseum Torgau, die Evangelische Kirchgemeinde, den Kulturraum Leipziger Raum und den Erinnerungsort Torgau für die Hilfe und Unterstützung. Alle sind nett, freundlich und hilfsbereit.

Also, ist die Zukunft der Sängerkademie gesichert?

Solange ich gesund bleibe, der Spaß an der Sache bestehen bleibt und die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, mache ich weiter. Es ist mir eine Freude, Dozenten und junge Sängern und Sänger zusammenzubringen. Und natürlich, wenn die Konzerte und Veranstaltungen vom Publikum angenommen werden.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Alle Informationen auf: <https://www.saengerkademie-schloss-hartenfels.de>
Teilnahmeausweise für alle Veranstaltungen und Konzerte sind im TIC für 60 Euro erhältlich, Einzeltickets gibt es an der Abendkasse.

2. Abendmarkt in Torgau

TORGAU. Am Freitag, 3. Juli, lockt von 17 bis 21 Uhr der 2. Torgauer Abendmarkt des Jahres in die Altstadt. „Zurück in die Schulzeit 3.0“ ist das Motto – das größte Klassentreffen Sachsens kam in der Vergangenheit gut an. Händler und Gastronomen sind bestens vorbereitet.

SWB

Blutspende in Dommitzsch

DOMMITZSCH. Die nächste Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Donnerstag, 9. Juli, von 15 bis 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Dommitzsch in der Leipziger Straße 75 statt.

SWB

Alle DRK-Blutspendetermine unter: <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Vereinssportfest in Blumberg

BLUMBERG. Das 32. Vereinssportplatz auf dem Blumberger Sportplatz lockt am 3. und 4. Juli mit einem abwechslungsreichen Programm. Los geht es am Freitag ab 17 Uhr mit einem Dartturnier, dem sich 18 Uhr ein Freizeitfußballspiel anschließt. Ab 20 Uhr erklingt Disco-Musik, der Samstag startet 8.30 Uhr mit einem Mixed-Volleyball-Turnier, um 10 Uhr beginnt ein Skat-Turnier. Für Groß und Klein gleichermaßen ist das Nachmittags-Programm ab 15 Uhr mit Mini-playback-Show, Hüpfburg, Kegelbahn, Kinderschminken und Feuerwehr zum Anfassen. Der Sportlerball lockt ab 20 Uhr mit Miniplayback-Show, die Musik legt DJ Flo auf. Tombolalose werden an beiden Tagen verlost. Es lädt ein der SV Blau-Weiß Blumberg e.V.

SWB

Neben Gulaschsuppe, gibt es gut gekühlte Getränke sowie Kaffee und Kuchen und weitere Leckereien.

Mit Johann Kentmann persönlich

KULTURZUG LEIPZIG – TORGAU bietet am 4. und 5. Juli viel Wissenswertes in der KunstGalerie

TORGAU. Am Wochenende, 4. und 5. Juli, wird es von 11.30 bis 17 Uhr verschiedene Aktionen im Rahmen des „Kulturzuges Leipzig – Torgau“ geben. Das neue touristische Angebot sieht vor, dass Interessierte von Leipzig den Zug nach Torgau besteigen und einen spannenden Tag hier verleben. Auch Torgauer können sich gern anschließen. Der Torgauer Physikus Johann Kentmann wird höchstpersönlich die Reisenden vom Torgauer Bahnhof abholen und zur KunstGalerie Torgau in der Pfarrstraße 3 begleiten. Dort gibt es eine Einführung zur Historie der Tänze in der Zeit der Renaissance, zusätzlich werden Hausführungen angeboten. Die aktuelle Ausstellung „Antlitz und Gestalt“ mit Pastellmalerei und Objektkunst des Recklinghauser Künstlers Martin Künne verspricht besonderen Kunst-

genuss. An beiden Tagen zeigt der Glaskünstler Kalook Wolny seine Fertigkeiten und unter fachkundiger Anleitung heißt es „Mal dir ein Schloß“ mit Andreas Helfer-Thiemecke. Für das leibliche Wohl ist im Kunstcafé bestens gesorgt, bietet die Kräuter-Kreativgruppe des Vereins ihre Spezialitäten an. Am 5. Juli werden ab 14.30 Uhr Interessierte zu einer Lesung in sächsischer Mundart à la Lene Voigt bei schönem Wetter im Garten der KunstGalerie begrüßt. Die Angebote sind teilweise kostenpflichtig.

SWB

Weitere Informationen rund um den Torgauer Kunst und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. erhält man unter: www.info@kleine-galerie-torgau.de oder auf: www.torgau-tourismus.de/events; www.kultur-leipzigerraum.de

Den aktuellen Planungsstand vorgestellt

Neubau eines **GEH- UND RADWEGES** entlang der S25



Der Radweg zwischen Zwethau und Rosenfeld kann kommen.

Foto: SWB/BW

REGION. Die im Auftrag der sächsischen Straßenbauverwaltung handelnde LfSt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH hat am 23. Juni im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates Beilrode den aktuellen Stand zum geplanten Neubau eines Geh- und Radweges entlang der S25 zwischen Zwethau und Rosenfeld vorgestellt. Der Termin fand

vor dem Hintergrund der geplanten Anhörung der Träger öffentlicher Belange (TöB) im Zuge des Abschlusses der Entwurfsplanung statt. Zum Vorhaben: Im Rahmen des Radverkehrsanlagen 2017-Programmes des Freistaates Sachsen ist der Neubau eines rund 1,4 Kilometer langen Radweges entlang der S25 zwischen Zwethau und Rosenfeld geplant. Vorgesehen ist ein straßenbeglei-

tender Geh- und Radweg mit Zwei-Richtungsverkehr und einer Breite von 2,50 Metern. Der geplante Radweg beginnt am Ortsausgang Zwethau, Einmündung Rosenfelder Straße und verläuft entlang der westlichen Fahrbahnseite der S25 bis zur Einmündung Teichstraße am Ortseingang Rosenfeld. Mit der Umsetzung der Maßnahme wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöht.

Zudem soll mit dem Neubau der Radverkehrsanlage eine direkte närräumige Verbindung in die benachbarten Gemeinden geschaffen werden. Aussagen zu einem möglichen Baubeginn können vor dem Hintergrund der ausstehenden Genehmigungsverfahren sowie der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel noch nicht abschließend getroffen werden.

PM

Reparaturtreff in Kulturbastion

TORGAU. Kaputte Elektrokleingeräte können im Reparaturtreff der Kulturbastion Torgau, Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Wann? Immer mittwochs, 14-tägig.** Die Abgabe, Reparatur und Abholung ist von 16 bis 19 Uhr möglich: **Nächster Termin:** 8. Juli, 21. Juli, 5. August.

SWB

Um Anmeldung per E-Mail: repariertreff.torgau@gmail.com mit kurzer Fehlerangabe wäre schön, ist aber nicht notwendig.

Lesung mit Nirit Sommerfeld

EILENBURG. Am Donnerstag, 16. Juli, um 18.30 Uhr findet eine kostenfreie Lesung in Zusammenarbeit mit dem Ringelnetzverein in der Eilenburger Stadtbibliothek, Torgauer Straße 40 statt. Zu Gast ist Nirit Sommerfeld, die aus ihrem Roman „Beduinenmilch“ lesen wird. Die Lesung ist eine thematisch passende Ergänzung zur Sonderausstellung: „Jüdisches Leben in Eilenburg. Eine Spurensuche.“, die am 5. Juli eröffnet wird.

SWB

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

TAXI - SERVICE - TORGAU
0172 59 49 930
*** Klimatisierte Fahrzeuge ***
Inhaber Mario Köhler
An der Festwiese 17 • 04860 Torgau
E-Mail: info@taxi-service-torgau.de
Web: www.taxi-service-torgau.de



HAMMERMAN-TECH Topqualität aus Polen
Zäune, Tore, Pforten und Geländer

- maßgeschneiderte Zaunanlagen
- 20 Jahre Erfahrung
- Aufmaß beim Kunden
- Duplex-System

0174 665 78 64 www.hammerman-tech.de



Ab 6. Juli 2026:
Heidelbeeren zum Selberpflücken
in 04758 Klingenhain Mühlenweg 4
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9-16 Uhr, Sa/So 9-12 Uhr
Heinz Schmitt Tel. 0171/361 29 43



HALLO BABY

**Friederike Martha**

Geburtsdatum: 19.06.2026
Geburtszeitpunkt: 22:30 Uhr
Geburtsgröße: 53 Zentimeter
Geburtsgewicht: 4030 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Belgern

Mit freundlicher Unterstützung
 von babysmile24.de

**Matheo**

Geburtsdatum: 24.06.2026
Geburtszeitpunkt: 00:30 Uhr
Geburtsgröße: 49 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3680 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Beilrode

Mit freundlicher Unterstützung
 von babysmile24.de

**Karl**

Geburtsdatum: 25.06.2026
Geburtszeitpunkt: 15:38 Uhr
Geburtsgröße: 51 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3590 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Belgern

Mit freundlicher Unterstützung
 von babysmile24.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt_torgau
[sonntagswochenblatt_torgau](https://www.sonntagswochenblatt_torgau)

Sommerferien in der Bastion 7

TORGAU. Ab 6. Juli bietet die Bastion 7 in der Kleinen Feldstraße 7 in Torgau ein vielfältiges Ferienprogramm für Kids ab 6 Jahren an - Graffitiworkshop am BoysDay, Kräuterkurs, verschiedene Kreativwerkstattangebote, Töpfern, Makramee, GirlsDay mit Beautytag, Feriendisco am Nachmittag, thematisches Kochen & Backen sowie einen Trickfilm-Workshop für Jung und Alt. Snacks und Getränke gibt es zum fairen Preis. Viele Veranstaltungen können gemeinsam mit Eltern, Großeltern oder Freunden besucht werden.

SWB

➤ Weitere Informationen unter:
www.vs-torgau.de/bastion-7;
 Anmeldung unter Telefon:
 03421 7762230.

Ritter, Prinzen und Jägerinnen

Was ist in den **SOMMERFERIEN** auf Schloss Hartenfels in Torgau los?

TORGAU. Schloss Hartenfels in Torgau gilt nach wie vor als Geheimtipp unter den Ausflugszielen. Seine mehr als 500-jährige Geschichte steckt voller geheimnisvoller Erzählungen, sagenumwobener Persönlichkeiten und magischer Momente. All das lässt sich auch dieses Jahr wieder beim Sommerferienprogramm für die ganze Familie entdecken. **Hier die Übersicht für alle Ferienkinder:**

„FAIRYTALES. GESCHICHTEN AUS DEM MÄRCHENSCHLOSS“

Taucht ein in die Zeit der mächtigen Kurfürsten und schlüpft

selbst in die Rolle von Prinzessin oder Märchenprinz! Euch erwartet ein kurzweiliger Rundgang durch die Sonderausstellung mit kleinen Bastel- und Verkleide-Aktionen an jeder Station. Wann? Am **13. und 20. Juli** jeweils 14 bis 15.30 Uhr

„AUF INS TURNIER! RITTER-WETTKAMPF IM ROSENGARTEN“

Begebt Euch auf Entdeckungsreise durch das kurfürstliche Schloss und tretet bei verschiedenen ritterlichen Wettkämpfen im Turniergraben an! Wann? **15. Juli** von 14 bis 15.30 Uhr

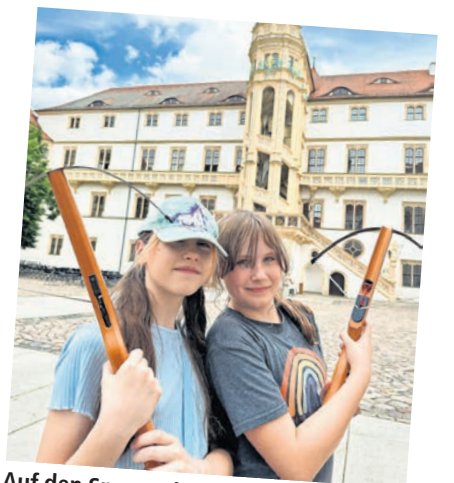
„KEIN KETCHUP FÜR DEN KURFÜRSTEN“

Was hat der Kurfürst eigentlich gegessen? Und durfte bei Tisch geschmatzt werden? Kommt mit auf einen spannenden Rundgang durch die Welt der Speisen in der Renaissance – mit Rollenspiel! Wann? **8. Juli** von 14 bis 15.30 Uhr

„BÄRENHATZ UND JÄGERINNEN“

Erfahrt Wissenswertes und Erstaunliches über die fürstlichen Jagdausflüge, die jagende Kurfürstin und die tierischen Schlossbewohner! Danach dürft

ihr Euch selbst an der Armbrust ausprobieren. Wann? **6. und 22. Juli**, jeweils 14 bis 15.30 Uhr Für alle Termine ist eine Anmeldung online über www.schloss-hartenfels.de/veranstaltungen oder per E-Mail an info@schloss-hartenfels.de erforderlich. Treffpunkt ist jeweils die Ausstellungskasse im Flügel D. Die Kosten pro Person betragen fünf Euro. Die Tickets beinhalten auch den Eintritt in die Ausstellungen am gleichen Tag.



Auf den Spuren der jagenden Kurfürstin beim Sommerferienprogramm auf Schloss Hartenfels.
 Foto: LRA/Klöppl

➤ Weitere Infos:
SWB www.schloss-hartenfels.de

Daumendrücken für Fritz und Ole

SSV 1952 Torgau mit zwei Startern bei den **DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN** in Wattenscheid

TORGAU. An den kommenden Wochenenden richtet sich der Blick der deutschen Leichtathletik nach Wattenscheid. Erstmals werden dort alle Deutschen Meisterschaften an einem gemeinsamen Austragungsort ausgetragen. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften vom 10. bis 12. Juli wird auch der SSV 1952 Torgau mit zwei Athleten vertreten sein. Über 800 Meter gehen Fritz König (U16) und Ole Petzold (U20) an den Start und vertreten die Vereinsfarben auf nationaler Bühne. Fritz König hat in den vergangenen Monaten eine beeindruckende Entwicklung genommen. Mit seiner aktuellen Bestzeit von 2:00,84 Minuten gehört er zu den stärksten Nachwuchsläufern Deutschlands und belegt derzeit Rang 5 der Deutschen Bestenliste seiner

Altersklasse. Auch Ole Petzold reist mit berechtigten Ambitionen nach Wattenscheid. Der U20-Läufer überzeugte in dieser Saison bereits mit starken Leistungen und einer Bestzeit von 1:54,73 Minuten. Besonders wertvoll ist dabei seine Erfahrung auf nationaler Ebene: Bereits im vergangenen Jahr gelang ihm bei den Deutschen Meisterschaften der Einzug ins Finale. Hinter beiden Athleten liegen viele Monate intensiver und zielgerichteter Vorbereitung. Mit großem Fleiß, hoher Disziplin und beeindruckendem Engagement haben sie, ebenso wie die gesamte Trainingsgruppe Lauf, nahezu täglich an ihrer Form gearbeitet. Einen bedeutenden Anteil an dieser Entwicklung hat Trainer Mario Erdmann. Mit fachlicher Kompetenz, gro-

ßem Engagement und einer konsequenten Trainingssteuerung hat er seine Athletinnen und Athleten Schritt für Schritt an dieses hohe Leistungsniveau herangeführt. Leider nicht dabei sein kann Marie Ismer. Die Sportlerin des Jahres 2025 hatte sich nach einer starken Vorbereitung berechnete Hoffnungen auf die Qualifikation für die Deutschen U23-Meisterschaften gemacht. Mit ihren persönlichen Bestleistungen von 2:17,91 Minuten über 800 Meter und 64,59 Sekunden über 400 Meter Hürden fehlte jeweils nur ein kleines Stück zur DM-Norm. Eine Stressreaktion im Fuß zwang sie jedoch zum vorzeitigen Saisonende – besonders bitter, da ihre Formkurve zuletzt deutlich nach oben zeigte. Besonders knapp verpasste Lennox Klopff die 400-



Bei der langen Laufnacht in Karlsruhe am 30. Mai waren die Trainingspartner Marie Ismer, Lennox Klopff, Fritz König und Ole Petzold vereint. Bei den Deutschen Meisterschaften gehen letztere Beiden über 800 Meter an den Start.
 Foto: SSV 1952 Torgau

Meter-Norm. Die gezeigten Leistungen machen jedoch Mut, sodass die Trainingsgruppe im August motiviert die Vorbereitung auf die kommende Saison aufnehmen wird. Mit welchen Platzierungen Fritz König und Ole

Petzold am Ende nach Hause zurückkehren, lässt sich im leistungsstarken Teilnehmerfeld kaum vorhersagen. Ein Finaleinzug oder eine persönliche Bestleistung wäre bereits ein großer Erfolg.
SWB

Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit TZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 €
 statt 199 €
+100 € geschenkt



Mehr Informationen auf
abo.torgauerzeitung.de/jetztstarten
 oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

Sommerzeit ist Spendezeit

DRK RUFT AUF, zur Absicherung der Patientenversorgung mit **BLUTSPENDEN** beizutragen

REGION. Auch in den Sommermonaten muss die Blutversorgung in der Region verlässlich gesichert bleiben. Gerade in der Urlaubszeit gerät das System jedoch unter Druck: Die Spendenbereitschaft sinkt durch Ferien und vielfältige Freizeitaktivitäten erfahrungsgemäß spürbar, gleichzeitig bleibt der Bedarf in den Kliniken unverändert hoch. Hinzu kommt, dass einige Blutpräparate – etwa Thrombozyten – nur bis zu vier Tage haltbar sind. Eine kontinuierlich hohe Spendentätigkeit ist deshalb unverzichtbar. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft gesunde Menschen dazu auf, nach Möglichkeit noch vor Antritt einer Urlaubsreise einen Blutspendetermin wahrzunehmen. Jede einzelne Spende kann für Patientinnen und Patienten, etwa bei Operationen, Unfällen oder bei schweren Erkrankungen, lebensrettend sein. Auch hohe Temperaturen stellen für das Spenden kein Hindernis dar. Wenn auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr vor und nach

der Blutspende geachtet wird und man sich nach der Spende etwas Zeit zur Erholung nimmt, ist eine Blutspende auch an sehr warmen Tagen gut verträglich. Bis 25. September bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost allen in seinem Versorgungsgebiet mit einer Verlosungsaktion einen zusätzlichen, sommerlichen Spendenreiz: Die Gewinnerinnen und Gewinner können sich über eine Reise nach Rom für zwei Personen mit drei Übernachtungen inklusive Frühstück und Flug freuen, die im Frühjahr 2027 stattfinden wird. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. **PM**

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

KURZINFOS

Ein Fest rund um Afrika

TORGAU. Am **Samstag, 4. Juli**, lädt die afrikanische Community in Torgau **ab 14 Uhr** in die Kulturbastion zum Afrika-Fest – Musik, Kultur und feines Essen für alle ein. Das bunte Fest für die ganze Familie setzt auf afrikanische Spezialitäten, Musik, Spiele und kulturelle Darbietungen. Im Mittelpunkt stehen Begegnungen und das Entdecken von Neuem. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Führungen im Bergkeller

EILENBURG. Auf den Spuren der Heinzelmännchen ist der Titel der Bergkellerführungen durch Eilenburgs geheimnisvolle Unterwelt. Für Ferienkinder werden die Führungen **an den Dienstagen** – 7., 14., 21. und 28. Juli, jeweils 14 Uhr und **an den Donnerstagen** – 9., 16., 23. und 30. Juli, jeweils 10 Uhr angeboten. Für Erwachsene sind die Führungen **an den Samstagen**, 4. Juli und 1. August – jeweils 10 Uhr im Angebot. **SWB**

Anmeldungen erforderlich per Telefon 03423 652222, oder per E-Mail: museum@eilenburg.de

B87 wird zum Nadelöhr

Arbeiten auf der **B87** östlich von Zwethau und weitere beginnen am 6. Juli

REGION. Ab **Montag, 6. Juli**, beginnen die Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung der B87 ab Ortsausgang Zwethau bis Ortseingang Döbrichau. In dem 4,7 Kilometer langen Erneuerungsbereich werden die Asphaltdeckschicht vollständig sowie die Asphaltbinderschicht teilweise erneuert. Zudem wird die Markierung ersetzt. Die Arbeiten im Auftrag der Niederlassung Leipzig des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr sollen, mit dem Ende der Sommerferien in Sachsen, Mitte August 2026 abgeschlossen sein. Für die Bauarbeiten ist eine Vollsperrung erforderlich. Der Durchgangsverkehr aus Herzberg kommend in Richtung Torgau wird ab der Kreuzung der B87 mit der B101 in Herzberg über die B101 zunächst in Richtung Bad Liebenwerda / Elsterwerda und dann weiter über die B183 nach Torgau geführt. In der Gegenrichtung gilt diese Umleitungsführung entsprechend. Aufgrund des Umleitungsverkehrs und der damit verbundenen Zunahme von Linksabbiegern an der Kreuzung B87/B183 zwischen Torgau und Zwethau kommt für den Bauzeitraum eine temporäre Ampelanlage zum Einsatz. Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben betragen rund eine Million Euro. **Achtung!** Auch der Ortseingang Torgau im Kreuzungsbereich B87/B183 Außenring wird aufgrund von tiefen Dellen im Asphalt saniert – rund eine Woche sind für die Arbeiten eingeplant. Der PKW-Verkehr aus Richtung Leipzig wird über den



Der Verkehr am Abzweig Werdau B87 / B183 wird ab 6. Juli per Ampel geregelt.

Foto: SWB/HL

Forstweg geleitet, der LKW-Verkehr wird an der Kreuzung am Stern zur B183 in Richtung Süptitz umgeleitet. **Am 6. Juli** beginnen die Arbeiten zur **Fahrbahnerneuerung auf der B87 in Taucha** an der Kreuzung Otto-Schmidt-Straße / Gießerei-Straße. Im gesamten Kreuzungsbereich sollen die stark beschädigten Asphaltdeck- und Asphaltbinderschichten vollständig sowie die Asphalttragschicht abschnittsweise erneuert werden. Zusätzlich werden Arbeiten an den Straßenentwässerungseinrichtungen notwendig. Die Arbeiten im Auftrag der Niederlassung Leipzig des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr sollen voraussichtlich mit dem Ende der Sommerferien in Sachsen, Mitte August 2026, abgeschlossen sein. Um die Erreichbarkeit der nördlich und südlich gelegenen Gewerbegebiete sicherzustellen, wird die Kreuzung in zwei Bauabschnitten hergestellt. Die Aufteilung ist notwen-

dig, da beide Gewerbegebiete ausschließlich über ihre jeweiligen Kreuzungsbereiche angebunden sind und es keine alternative Zufahrtsmöglichkeit gibt. **Bauabschnitt 1:** Im ersten Bauabschnitt wird der westliche Kreuzungsbereich der Kreuzung B87 / Otto-Schmidt-Straße gesperrt. Hierbei erfolgt die Anbindung an die Otto-Schmidt-Straße als auch die Gießerei-Straße über den östlichen Kreuzungsbereich der B87 aus Richtung Taucha. **Bauabschnitt 2:** Im zweiten Bauabschnitt wird der östliche Kreuzungsbereich der Kreuzung B87 / Otto-Schmidt-Straße gesperrt. Hierbei erfolgt die Anbindung an die Otto-Schmidt-Straße als auch die Gießerei-Straße über den westlichen Kreuzungsbereich der B87 aus Richtung Leipzig (Autobahn A14, Anschlussstelle Leipzig-Nordost). Für den Durchgangsverkehr werden großräumige Umleitungen eingerichtet. Der Verkehr

aus Leipzig in Richtung Torgau wird ab der 87 / Portitzer Allee über die Paunsdorfer Allee zur B6, weiter über die B107 nach Eilenburg und anschließend zurück zur B87 geführt. Der Verkehr aus Richtung Torgau wird ab der B87/B107 über Eilenburg und Bad Dübau auf die S4 geleitet und erreicht in Krostitz die B2 nach Leipzig beziehungsweise die A14 über die Anschlussstelle Leipzig Mitte. Die Anbindung der A14 im Bereich der Anschlussstelle Leipzig Nordost erfolgt vollständig über die Anschlussstelle Leipzig Ost. Dort erfolgt die Weiterleitung auf die Umleitungsstrecke des Durchgangsverkehrs. Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben betragen rund 500.000 Euro. Sie werden aus dem Haushalt der Bundesrepublik Deutschland finanziert. Auch in **Brandenburg** ist **auf der B87** hinter Herzberg, kurz vor Schlieben, eine Baustelle eingerichtet, die weiträumig umfahren werden sollte. **SWB**

Mit Winterdiensttechnik im Hitzeeinsatz

STRAßENMEISTEREIEN KONNTEN GRÖßERE SCHÄDEN durch das Streuen von Splitt verhindern



Durch die Hitze hat sich die Asphaltdecke auf der B 2 in Gollmenz verformt.

Foto: LRA

LANDKREIS. Nordsachsens Straßenmeisterien im Hitzeeinsatz: Aufgrund der außergewöhnlich hohen Temperaturen wurden vom 26. bis 28. Juni regelmäßige Kontrollfahrten angeordnet sowie eine Rufbereitschaft eingerichtet. An besonders anfälligen Straßenabschnitten konnten größere Schäden im „schwitzenden Asphalt“ durch das Streuen von Splitt verhindert werden. „Wir haben dafür unsere Winterdiensttechnik genutzt, mit der sonst Tausalz gestreut wird“, berichtet Straßenbauamtsleiter

Uwe Schmidt. Geholfen habe auch die geringere Verkehrsbelastung am Wochenende. Splitt hat eine abstumpfende Wirkung und verhindert, dass aufsteigendes, verflüssigtes Bitumen beispielsweise an LKW-Reifen haften bleibt und aus der Fahrbahn gerissen wird. So streute die Straßenmeisterei Delitzsch zwischen Kreuma und Biesen, die Straßenmeisterei Torgau zwischen Trossin und Dommitsch und die Straßenmeisterei Oschatz in Ablaß, Wermisdorf, Kemmlitz, Nebitzschen, Wellerswalde sowie zwi-

schen Lampersdorf und Collm. Die Straßenmeisterei Eilenburg stellte bei ihren Kontrollen eine Verformung der Asphaltdecke auf der Bundesstraße B 2 in Gollmenz fest, was aber keine Verkehrseinschränkungen zur Folge hatte. Im Bereich der Straßenmeisterei Dahlen traten keine Schäden auf. **PM**

Insgesamt betreut das Straßenbauamt mit seinen fünf Straßenmeisterien in Nordsachsen rund 1.260 Kilometer Bundes-, Staats- und Kreisstraßen.

Start in die Sommerferien

Volle Autobahnen führen zu einer großen **STAUGEFAHR**

REGION. Eine Woche nach Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland startet auch ganz Mitteldeutschland mit drei weiteren Bundesländern in die Sommerferien. Am Freitag tragen die sächsischen Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse nach Hause und viele starten mit ihren Familien im Anschluss direkt in den Sommerurlaub. Gerade auf den sächsischen Autobahnen wird sich der Sommerreiseverkehr massiv bemerkbar machen. Ohne Stau wird es ab der zweiten Wochenhälfte auf Sachsens Fernstrecken wohl nicht mehr gehen. Zusätzlich zum erhöhten Verkehrsaufkommen werden zahlreiche Baustellen auf den Autobahnen für etliche Staus verantwortlich sein. Aktuell kommen bundesweit noch kurzfristig verhängte Baumaßnahmen infolge von Hitzeschäden dazu, so auf der A14 beim Kreuz Magdeburg oder der A2 zwischen Irlxleben und dem Kreuz Magdeburg in Fahrtrichtung Berlin. In Sachsen werden Reisende wieder auf der A4 viel Geduld haben müssen. Die Kette der Baustellen beginnt im Be-

reich zwischen Glauchau-West und Hohenstein-Ernstthal, führt weiter über das Kreuz Chemnitz, setzt sich fort im Bereich Dresden-Neustadt und endet zwischen Ohorn und Salzenforst. Auch auf der A13, im Bereich Rabenburg, der A14, im Bereich Grimma und der A72, in Höhe Zwickau-Ost, wird gebaut. Auch im Bereich der Grenzübergänge auf der A4 und A17 muss mit Wartezeit gerechnet werden.

SICHER UNTERWEGS

Verkehr umgehen: Sind Reisetag und Reisezeit flexibel planbar, empfiehlt sich ein antizyklischer Start in den Urlaub. Ausreichend ausgeruht, kann der Reiseantritt in den frühen Morgenstunden ausreichend sein, um der Reise-welle vorwegzufahren. Gefährliche Hitze: Für Kinder, Tiere oder den Fahrer selbst ist die Fahrt bei kühleren Temperaturen deutlich gesünder. Der ADAC Sachsen empfiehlt, längere Autofahrten in die frühen Morgen- oder eben in die Abendstunden zu verlegen. Ausreichend Flüssigkeit: Der ADAC Sachsen empfiehlt,



Der Albtraum für jeden Autofahrer: Volle Autobahnen bedeuten eine große Staugefahr.

Foto: Cornelis Gollhardt

bei Hitze täglich bis zu 3 Liter Wasser, Saftschorlen oder Tee zu trinken, um die Konzentration zu erhalten. Bewahren Sie Ihre Getränke vor direkter Sonneneinstrahlung auf und kühlen Sie diese. Generell gilt für alle Bauustellen: Aufgrund von schmalem Fahrstreifen, wechselnder Spurführung und Geschwindigkeitsbegrenzungen erhöht sich die Unfall- und Staugefahr. Autofahrer sollten hier besonders aufmerksam, rücksichtsvoll und mit ausreichend Sicherheitsabstand fahren. In engen Baustellenbereichen mit deut-

lich schmaleren Fahrspuren ist es häufig nicht möglich, die Rettungsgasse korrekt zu bilden. Der ADAC Sachsen empfiehlt deshalb, mit genügend Abstand und versetzt zu fahren, um im Ernstfall in die rechte Spur einfallen zu können. So kann der linke Fahrstreifen für die Rettungskräfte freigehalten werden. Rettungsgasse: Sobald der Verkehr stockt, muss eine Rettungsgasse gebildet werden. Wer den linken Fahrstreifen befährt, weicht nach links aus, Autofahrer auf allen anderen Fahrstreifen fahren nach rechts. **PM**

Das TZ WM-Tippspiel

Tippen. Mitfiebern. Gewinnen.

QR-Code scannen oder direkt auf Torgauerzeitung.de/WM-Tippspiel registrieren und mitspielen

1. - 2. Preis
Gutschein Leipziger Zoo
im Wert von je 235,00€

3. Preis
Gutschein Ticketgalerie
im Wert von 100,00€

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

TRAUER

Begrenzt ist das Leben, aber unendlich ist die Erinnerung

Wir müssen Abschied nehmen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Annelore Klemmed

* 09.01.1938 † 21.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Uwe und Sandra, mit Paul und Lasse, Birgit und Thilo, Ingo sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am 17.07.2026 um 14 Uhr auf dem Lutherfriedhof Pinneberg statt.

Pinneberg, Torgau im Juni 2026



Wenn die Kraft versiegt und die Sonne nicht mehr wärmt, ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwester und Tante

Adelheid Knop

geb. Labitzke

geb. 12.12.1937 gest. 23.06.2026

In stiller Trauer

Ihr Sohn Jürgen
ihre Schwester Regina mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im Juli 2026



Behaltet mich so, wie ich war, im Herzen.
Erinnert Euch und lächelt über manch gewesen Augenblick.
Sprecht ab und zu von mir, dann lächle ich zurück.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingeborg Weiß

möchten wir uns bei allen Verwandten und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Böhme mit der Rednerin Frau Silvia Böhme, der ASB Tagespflege, der Praxis Frau Dr. Gitter, Dr. Bresk, dem Blumengeschäft „Hollerblüte“, Maria und Jana und alle nicht genannten.

In stiller Trauer

Ihre lieben Kinder
im Namen aller Angehörigen



Zinna, im Juli 2026

Zu Ende sind die Leidensstunden, Du schliesst die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen Dir die ewige Ruh'.
Nimm Grüße mit für all die Lieben, die Dir vorausgegangen sind,
schlaf nun sanft und ruh in Frieden, bis irgendwann vereint wir sind

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Marlis Axenti

geb. Erdmann

* 25.09.1941 † 21.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Enkelin Susann mit Mathias
Dein Enkel Nico mit Marleen
Deine Urenkel Mila, Oskar, Lilly,
Luca, Lenny und Josephine
Dein Schwager Alfred mit Angelika
Deine Nichten und Neffen
sowie Fred Stark

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 18.07.2026 um 10:00 Uhr auf dem Kirchfriedhof in Sitzenroda statt.

Sitzenroda, im Juni 2026



Weinert Bestattungen GmbH

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Für die überwältigende Anteilnahme, die tröstenden Worte, die liebevoll geschriebenen Karten, Blumen und Geldzuwendungen sowie die Begleitung auf dem letzten Weg unserer lieben

Marlis Gerlach

möchten wir uns von Herzen bedanken.

Die vielen Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung haben uns tief berührt. Sie haben uns Trost geschenkt und gezeigt, wie vielen Menschen Marlis in liebevoller Erinnerung bleiben wird.

Für immer unvergessen.

Ihre Familie

Strelln, im Juni 2026



Bestattungsinstitut A. Steinbach

Regionale Trauercafés

REGION. Das Trauercafé – ein Angebot des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau – ist eine gute Möglichkeit, Menschen zu treffen, die in ähnlichen Lebenssituationen sind. Für Zurückbleibende nach einem Trauerfall ist es nicht nur eine schwere, sondern sehr einsame Zeit. Betroffene können Kontakte knüpfen und einander ermutigen, in neue Situationen hineinzuwachsen – jeder mit seiner Geschichte und auf seine Art und Weise. **In Torgau** ist im St. Josef Hospiz im Röhrweg 19 an jedem **1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 17 - 19 Uhr** ein offenes, kostenloses Angebot für alle Trauernden eingerichtet. Es bleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck – alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können vereinbart werden. **In Mockrehna** im Seniorenzentrum „Am Gutspark“ in der Schildauer Straße 2a besteht an jedem **3. Montag im Monat von 17 - 19 Uhr** die Möglichkeit, sich auszutauschen. Im Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) in der Straße der Jugend 1c ist das Trauercafé an jedem **4. Dienstag im Monat von 17 - 19 Uhr** geöffnet. **SWB**

☎ Kontakt über:
Sabine Rohringer und Maria Tübing-Schlotmann, Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes im Röhrweg 19 in Torgau;
Telefon: 0151 12284193, oder per E-Mail: sabine.rohringer@hospiz-torgau.de; maria.tuebing-schlotmann@hospiz-torgau.de



Todesfall: Welche Versicherungen enden, welche weiterlaufen

Der Bund der Versicherten gibt einen **ÜBERBLICK**, der Hinterbliebenen in der oft schwierigen Zeit helfen kann

REGION. Wenn ein Angehöriger stirbt, kann die Trauer lähmend sein. Dabei sind allerlei organisatorische Dinge zu erledigen. Auch die Versicherungsverträge des Verstorbenen sollten Hinterbliebene dann auf dem Schirm haben. Denn bei einigen von ihnen sollte der Todesfall schnellstmöglich gemeldet werden, um Leistungen zu erhalten, andere sollten gekündigt oder umgeschrieben werden, wieder andere enden einfach automatisch. Der Bund der Versicherten (BdV) gibt einen Überblick, der Hinterbliebenen in der oft schwierigen Zeit helfen kann:

Lebensversicherung, Sterbegeldversicherung, Unfallversicherung mit Todesfallleistung: Bei sämtlichen Versicherungen, bei denen im Todesfall eine Leistung gezahlt wird, sollten Angehörige umgehend den jeweiligen Versicherer informieren. Grund: Die Fristen für die Meldung sind oft sehr kurz. Ein Blick in die Versi-

cherungsunterlagen hilft dabei, herauszufinden, welche Frist konkret gilt. Eine erste formlose Mitteilung per Mail genügt dafür, sämtliche erforderlichen Nachweise können später nachgereicht werden.

Krankenversicherung: Die Krankenversicherung endet automatisch mit dem Tod des Versicherungsnehmers. Mitversicherte Personen können den Vertrag allerdings fortführen, wenn sie sich innerhalb von zwei Monaten nach dem Todesfall darum kümmern, den Vertrag auf sich umzuschreiben.

Hausratversicherung: Bei vielen Anbietern bleibt der Schutz noch zwei Monate nach dem Tod bestehen. Das soll den Erben auch während der Zeit der Haushaltsauflösung noch Versicherungsschutz gewährleisten. Übernehmen Erben und Erben die Wohnung, werden sie aber automatisch neue Versicherungsnehmer.

Familienhaftpflichtversicherung: Bis zur nächsten Beitragsfälligkeit besteht der Schutz in jedem Fall. Zahlt der hinterbliebene Ehepartner die Prämie weiter, geht der Vertrag auf ihn oder sie über.

Wohngebäudeversicherung: Diese Police geht nach dem Tod des Versicherungsnehmers automatisch auf die Erben eines Hauses über. Ein außerordentliches Kündigungsrecht besteht nicht. Gekündigt werden kann in der Regel nur mit Dreimonatsfrist zum Ablauf des Versicherungsjahres.

Kfz-Versicherung: Auch die Kfz-Versicherung geht automatisch auf die Erben eines Fahrzeugs über. Auch hier ist lediglich eine reguläre Kündigung möglich. Eine Ausnahme besteht lediglich dann, wenn das Fahrzeug verkauft wird. Der neue Eigentümer kann die bestehende Versicherung dann innerhalb eines Monats nach Kauf kündigen.

DPA-MAG

Evangelische Gottesdienstein der Region

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden zu Gottesdiensten oder Andachten am Sonntag, 5. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis) ein: **SAMSTAG** SCHILDAU 18 Uhr Abendgottesdienst mit Reisesegen und Abendmahl;

SONNTAG BEILRODE Heilandskirche 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; DREBLIGAR 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; GROßWIG 14 Uhr Sommerkirche mit Gitarrengruppe; KLITZSCHEN 14.30 Uhr Sommerkirche; LOßWIG 9 Uhr Gottes-

dienst; STARITZ 10.30 Uhr Gottesdienst ; TORGAU Stadtkirche 10.30 Uhr Gottesdienst und WEBNIG 9 Uhr Gottesdienst. **SWB**

☎ Alle weiteren Termine:
www.kirche-in-nordsachsen.de

TRAUER

Lebe wohl sagen wir Dir leise, mach's gut auf Deiner letzten Reise.

Dagmar Le
geb. Moldenhauer
* 19.6.1967 † 21.6.2026

Im Herzen unvergessen
Ihre Geschwister Karin und Ralf mit Familien

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Belgern, im Juni 2026

Bestattungshaus Böhme

Danksagung

Du bist immer in unserer Mitte und für ewig in unseren Herzen.

Nachdem wir auf Wunsch unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Thea Richter
* 18.09.1932 † 31.05.2026

in aller Stille Abschied genommen haben, bedanken wir uns bei Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Seniorenzentrum „Am Gutspark“ Mockrehna für ihre liebevolle Betreuung und Pflege. Danke auch an die Arztpraxis Dr. Lau in Röcknitz sowie den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH Torgau für ihre Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder mit Familien

Mockrehna, im Juni 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Was Du hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe wohl in stiller Ruh.

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von

Ruth Stodolny
* 27.06.1935 † 21.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Tochter Gudrun mit Uwe
Dein Sohn Uwe
Dein Bruder Heinz mit Geli
Deine Enkel Matthias, Michael,
Shoyun, Jamiro und Shea
Deine Urenkel Lara und Kira
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 18.07.2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Beilrode/Zwethauer Str. statt.

Weinert Bestattungen GmbH

„Danke...“

...sagen Sie einfach und bequem mit einer Anzeige in Ihrer Tageszeitung

Schwer, in schweren Stunden an alle und alles zu denken.

Die Traueranzeige hilft.

Sie nimmt es Ihnen ab, jeden einzeln zu informieren.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg in die Freiheit und Trost für uns. H. Hesse

Wir nehmen traurig und dankbar Abschied von

Klaus Langrock
* 12.04.1934 † 28.06.2026

**Pia und Carsten Weber
Ivo und Verena Langrock
Martina Rohde
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am 31.07.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof zu Torgau statt.

TRAUER



Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575
04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 80, Telefon: 034223 - 40591

Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wernsdorf OT Luppa





Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Partner von:  **FriedWald**

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53

Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau



Inhaber
Siegfried Böhme

Tel. 034224 / 46 777

Silvia Böhme

Torgauer Str. 34

04874 Belgern-Schildau

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

Du hast unser Leben mit Liebe erfüllt. Dafür sind wir dir unendlich dankbar.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Nicole Dauscha

geb. Scharf

*** 3.09.1973 † 21.06.2026**

In liebevoller Erinnerung

Dein Sohn Steven mit Enkel Leano
Dein Sohn Julian mit Celine und dein Sohn Felix
Deine Geschwister Stephan und Mandy
Deine beste Freundin Jane
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung wird im engsten Familienkreis stattfinden.

 Dommitzsch, im Juli 2026

Still und leise gehst du auf deine letzte Reise. Von den Wellen des Meeres geboren, wirst du nun sein ohne Hast und Sorgen. Am Tage getragen an die schönsten Strände der Welt, des Nachts ruhend unterm Himmelszelt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem über alles geliebten Mann, unserem lieben Papa, Schwiegerpapa, allerbesten Opi, unserem Bruderherz, Schwager und Onkel

GERHARD MEYER

***14.04.1955 † 19.06.2026**

Im Herzen bleibt er bei uns.

In stiller Trauer
Seine Frau Christa
Sein Sohn Thomas und Mandy
Seine Tochter Susanne und Marcel
Seine Enkel Chayenne, Chris, Lucy, Nathalie, Nicolas und Ben
Seine Schwestern Irene und Sigrid
Sein Bruder Erich und Inge
Seine Schwägerin Birgit und Helmut sowie alle Angehörigen

Die Seebestattung erfolgt im engsten Kreise der Familie und Angehörigen.
Schildau/OT Probsthain, 19.06.2026

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH 

Tag und Nacht ☎ 03421 72720

In würdiger Form Abschied nehmen.

Stammhaus Torgau
Holzweißigstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 0151 64952128
Schildau Telefon 0172 9805046

Geschäftsführer Dirk Hennig

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch der immer da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutti, Schwiegermutter, Omi, Schwägerin und Tante

Marlene Gebauer

geb. Schuster

*** 09.08.1955 † 21.06.2026**

In liebevoller Erinnerung
Dein Ehemann Ulrich
Dein Sohn Andreas mit Claudia
Deine Enkel Justus und Henning
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nichtewitz, im Juli 2026

Höfner Bestattungen GmbH

Das Leben zu Ende, im Meer find ich Ruh, übergib mich den Wellen, dem Rauschen hör ich zu.

Ursel Böhnke

geb. Beyer

16. Januar 1940 † 29. Juni 2026

Ein Abschied – aber kein Vergessen.

Deine Kinder mit Familien
Deine Geschwister mit Ehepartnern
und alle Angehörigen

Wir danken dem ASB-Pflegeheim „Husarenpark“ für die liebevolle Pflege und der Weinert Bestattungen GmbH Torgau für die einfühlsame Begleitung.

Weinert Bestattungen GmbH

Menschen, die mich lieb hatten, sollen mich nicht vergessen. Denen, die mich umsorgten, danke ich.

DANKSAGUNG

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Rosi Eulitz

bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich. Ein besonderer Dank gilt der Höfner Bestattungen GmbH, der Rednerin Frau Tischler, dem Blumenhaus „Blütenträume“ sowie dem Pflegeheim „Sonnenhof“ in Schildau.

Im Namen aller Angehörigen
Tochter Doris mit Familie
Sohn Günter mit Familie

Beilrode, im Juni 2026

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Aus unserm Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen wirst Du bleiben.

Günther Quandt

Herzlichen Dank ALLEN, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Augustinuswerk e.V. Bad Schmiedeberg, dem Redner Herrn Dr. Budach sowie der Höfner Bestattungen GmbH.

In liebevoller Erinnerung
Seine Kinder Lutz und Karina
im Namen aller Angehörigen

Vogelgesang, im Juli 2026

Höfner Bestattungen GmbH

Wir sind so lang gegangen durch Glück und auch durch Leid. Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit. Nun hast du mich verlassen, bist mir so unendlich fern, es führen keine Straßen, ich hätte dich hier so gern.



Andrea Hofmann geb. Becker

*** 26.09.1957 † 29.06.2026**

Wir vermissen Dich sehr!

Dein lieber Roberto
Dein lieber Sohn Sebastian mit Katrin, Eliah und Emelie
Dein lieber Sohn Tobias mit Nicole, Jasmin und Oskar
Dein lieber Sohn Benjamin mit Maria und Oswald
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier an der Urne findet am Samstag, den 11.07.2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Taura statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen, da die Beisetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt. Wir bitten von Beileidsbekundungen Abstand zu nehmen.

Taura, im Juni 2026

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Ein jeder Sonnenuntergang ist so schön, wie man ihn sieht, jeder Augenblick ist so schön, wie man ihn erlebt und ein jeder Mensch ist so wichtig wie man ihn im Herzen hat.

Franz von Assisi

Elisabeth Bergert „Mausi“

Wir danken allen die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke dem Bestattungshaus Eulitz für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier mit der Rednerin Ines Wirth für die lieben Worte zum Abschied.

In stiller Trauer
Wolf-Dietrich mit Ramona Füssel

 Dommitzsch, im Juli 2026

Von der Erde gegangen - im Herzen geblieben.

Wenige Wochen vor seinem 95. Geburtstag ging die Lebenskraft unseres Vaters, besten Opas und Uropas

Dieter Lenzendorf

*** 29. Juli 1931 † 17. Juni 2026 zu Ende.**

In tiefer Trauer und dankbarer Erinnerung nehmen Abschied

Deine Tochter Elke mit Mario
Deine Tochter Andrea mit Lutz
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Seydewitz, im Juli 2026



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft. Was du aus Liebe hast gegeben, Dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir verloren haben, dass wissen nur wir allein.

Wir nehmen Abschied von

Helmut Friedrich

*** 8.08.1954 † 21.06.2026**

In lieber Erinnerung

Deine liebe Ehefrau Lorita
Tochter Kathrin und Tobi
Sven mit Steffie sowie Lilly und Fynn
Schwägerin Dagmar mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Dommitzsch, im Juli 2026



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzenguten Mutter, Oma und Uroma, Tante, Schwägerin und guten Freundin



Heidemarie Elsa Hawemann

geb. Ferl

*** 15.08.1948 † 19.06.2026**

Wir vermissen dich
Dein Mann Wolfgang
André mit Katrin
Daniela
Jasmin mit David und Lina Sophie
Celine mit Lucas, Nelio und Maleo
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 18.07.2026 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Trossin im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Einen guten Schritt voran gekommen

BÜRGERMEISTER-TREFFEN im Torgauer Elbe-Heide-Land

ARZBERG. In der Vorwoche trafen sich die Bürgermeister des Torgauer Elbe-Heide-Landes zu ihrer quartalsweisen Besprechung – diesmal im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A). Zur Abstimmung über die weitere Entwicklung der Region waren die Fachleute des Leipziger DSK-Büros – Experten für die Städtebau-Förderung – anwesend und stellten den aktuellen Stand der Beantragungen für Fördermittel dar. Das bestehende Stadt-Umland-Konzept (SUK) ist dafür die theoretische Basis. Zudem wurden eine Kooperationsvereinbarung zum Thema Feuerwehr besprochen und weitere Themen der kommunalen Zusammenarbeit im Neuner-Pakt diskutiert. Gastgeber Holger Reinboth freute sich über die Ergebnisse der Besprechung. „Wir sind wieder einen Schritt vorangekommen im Ausbau unserer Kooperation“, vermeldet der Arzberger Bürgermeister. Nach der Sommerpause informieren die Bürgermeister ihre Räte über den aktuellen Stand; dazu müssen auch kommunale Beschlüsse gefasst werden. Diese werden jetzt vorbereitet, um die notwendige einheitliche Beschlussfassung in allen Gremien zu ermöglichen.

SWB



Bürgermeister des Torgauer Elbe-Heide-Landes trafen sich im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg. Foto: Gemeinde Arzberg

Sommerfeeling in Bastion 7

TORGAU. Der Seniorenmittag in der Bastion 7 in Torgau kommt als Sommeredition am **15. Juli um 14 Uhr** daher. Das Sommerfeeling lässt sich mit Erdbeerbowle und Eisbecher-Erfrischung genießen.

SWB

Anmeldung erforderlich unter Telefon 03421 7762230 oder per E-Mail: anbastion7@volkssolidaritaet.de

Antik & Trödel aus Omas Zeiten

TORGAU. Der jährliche Hoftrödelmarkt in den Torgauer Abfindungen im Weg 3, Grundstück Nr. 168 lockt **am Wochenende, 1. und 2. August, jeweils von 9 bis 17 Uhr.** Die Besucher erwartet eine große Auswahl an Antik und Trödel aus Omas Zeiten. Vielleicht lässt sich so manches Schnäppchen schlagen.

SWB

Die Nacht der Perspektiven

TORGAU. Die Job- und Ausbildungsmesse „Nacht der Perspektiven“ wird zum 3. Mal am Freitag, 28. August, von 17 bis 22 Uhr bei Ziesmann Baugeräte GmbH, Gewerbering 14 in Torgau. Die Jobmesse ist keine 08/15-Veranstaltung: Hier geht es um echte Begegnungen, Mitmachaktionen und spannende Einblicke in Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen innovative Ausbildungspräsentationen, interaktive Stände von regionalen Unternehmen, die Talentsuche für zukünftige Karrieren sowie Networking mit dynamischen Unternehmen. Neu ist der große Schulwettbewerb – 20 Uhr wird es abenteuerlich, denn die Abschlussjahrgänge der regionalen Schulen treten gegeneinander an und stellen sich einer außergewöhnlichen Challenge. Welche Schule schafft es, in drei Minuten die meisten Personen in ein Auto zu bekommen? Oder noch einfacher gesagt: Welche Karre schluckt mehr?

SWB

Ohne Professor kein GlasCampus in Torgau

PROFESSOR DR. KLAUS-DIETER BARBKNECHT aus Weltewitz geehrt

LANDKREIS. Nordsachsens Landrat Kai Emanuel gehörte am 23. Juni zu den ersten Gratulanten, als Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht auf der Albrechtsburg in Meißen aus den Händen von Ministerpräsident Michael Kretschmer den Sächsischen Verdienstorden entgegennahm. Der langjährige Rektor der TU Bergakademie Freiberg wohnt im Jesewitzer Ortsteil Weltewitz und hat sich unter anderem um den Strukturwandel nach dem Braunkohleausstieg in Nordsachsen verdient gemacht. „Ohne Professor Barbknecht hätten wir den GlasCampus Torgau niemals so schnell und in so hoher Qualität auf den Weg bringen können“, sagt Landrat Emanuel. „Dass er den Sächsischen Verdienstorden für sein herausragendes Wirken an der Schnittstelle von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik erhalten hat, passt genau und freut mich sehr.“ Bei der Verleihung hervorgehoben wurden zudem das Engagement des 68-Jährigen als Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz sowie bei der Gewinnung internationaler Fachkräfte und der Förderung verschiedener Vereine und Initiativen. Den Sächsischen Verdienstorden erhielt auch Gudrun Matschenz aus Leipzig, die sich



Landrat Kai Emanuel (l.) gratuliert Prof. Klaus-Dieter Barbknecht zum Sächsischen Verdienstorden. Foto: LRA Nordsachsen

unter anderem für die Sanierung der Rittergutskirche Kleinliebenau in Schkeuditz engagiert hat. Landrat Emanuel gratulierte und dankte ihr herzlich.

SWB

STELLENANGEBOTE

Landwirtschaftliche Eigentümergemeinschaft Dommitzsch e.G.

Landwirtschaftlicher Mitarbeiter / Tierwirt Rinderhaltung gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen Landwirtschaftlichen Mitarbeiter / Tierwirt (m/w/d) in Vollzeit.

IHRE AUFGABEN

- * Versorgung von Kuh und Kalb
- * Versorgung der Jungrinder
- * Betreuung des Automatischen Melksystems (DeLaval)

VORAUSSETZUNGEN

- * Freude am Umgang mit Rindern
- * Praxiserfahrungen erwünscht
- * evtl. Führerscheinklasse T

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte:



Landwirtschaftliche Eigentümergemeinschaft Dommitzsch e.G.
Dommitzsch Straße 1
04880 Elnig OT Drebligar
Tel.: 034223/40313
leg-dommitzsch@t-online.de

STELLENANGEBOTE

Die Stadtwerke Eilenburg GmbH sucht zum nächstmöglichen Termin



IT-Administrator (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie unter www.eilenburger-stadtwerke.de

Gesucht wird ab sofort

Hausmeister (Minijob) (m/w/d)



Voraussetzungen

- Führerschein Klasse B
- Handwerkliches Geschick
- Zuverlässige Arbeitsweise
- Staplerschein von Vorteil



Ihre Aufgaben

- Gärtner- & Hofarbeiten
- Lagerarbeiten
- Winterdienst
- Kleinere Reparaturen



Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



a.mosert@wiegmann-gruppe.de



(034244) 54 4-0

Wiegmann Metallprofile Sachsen GmbH
Gewerbestraße 8-12
04862 Mockrehna



Stellenausschreibung - Willkommen in unserem Team

Die Stadt Belgern-Schildau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und qualifizierte Persönlichkeit als

Leiterin/Leiter (m/w/d)

für den Hort „Rolandstifte“ sowie die Kindertagesstätte „Wiesenwichtel“.

Pädagogisches Konzept:

In beiden Einrichtungen steht das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir arbeiten bedürfnisorientiert und stellen uns stets die Frage: Was braucht das Kind jetzt? Dabei betrachten wir jedes Kind ganzheitlich in seiner Entwicklung und begleiten es entsprechend seiner Voraussetzungen auf dem Weg zu einer gesellschaftsfähigen Persönlichkeit. Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am Sächsischen Bildungsplan und zielt auf eine umfassende Förderung der Kinder ab. Im Hortbereich legen wir besonderen Wert darauf, einen Ausgleich zum schulischen Alltag zu schaffen. Die Kinder erhalten Raum für Erholung, freies Spiel, kreative Entfaltung sowie soziale Erfahrungen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Tätigkeits- und Qualifikationsnachweisen und Zeugniskopien in PDF-Format an post@belgernschildau.de oder postalisch an Stadtverwaltung Belgern-Schildau, Markt 3, 04874 Belgern-Schildau.

Die komplette Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite

Bürgermeister
Ingolf Gläser



www.belgernschildau.de

Begleitagentur sucht
stundenweise Bürokraft und
weibl. Verstärkung (auch
ungelernt), freie Zeiteinteilung
Tel.: 0176 / 22152212

**Mehr
Aufmerksamkeit
für Ihre
ANZEIGE!**



Wir suchen Sie!



Scan me

Reinigungskraft (m/w/d)

Fährmann/Mitarbeiter Bauhof (m/w/d)
Ausbildung als Fährmann (m/w/d)

Mitarbeiter Bauhof (m/w/d) mit
Hausmeistertätigkeiten

Sekretär (m/w/d) Grundschule Schildau



Bewerbung an post@belgernschildau.de

Stadt Belgern-Schildau * Markt 3 * 04874 Belgern-Schildau

Bundesfreiwilligendienst in der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

Die Gedenkstätte erinnert an die Geschichte der repressiven DDR-Heimerziehung und leistet einen wichtigen Beitrag zu deren Aufarbeitung. Zur Unterstützung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bundesfreiwilligendienstleistende/n (m/w/d)

Zu den Aufgaben gehören das eigenständige Öffnen und Schließen der Dauerausstellung, die Betreuung der Besucherinnen und Besucher, Auskünfte zum Rundgang sowie die Unterstützung beim Buchverkauf. Einsätze erfolgen nach Absprache im Rahmen der Öffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen, 10 bis 18 Uhr).

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
info@jugendwerkhof-torgau.de | 03421 714203 |
www.jugendwerkhof-torgau.de

Für das Gebiet:

04886 Großtreden

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?
Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

MARKT AM SONNTAG

Torgau mit dem Sächsischen Fahrradpreis ausgezeichnet

ADFC befand die Fahrradabstellanlagen am Bahnhof Torgau als **DIE BESTEN SACHSENS**



Legte selbst Hand an: Der OBM testete gleich die Unterstellmöglichkeiten für die Fahrräder. Fotos: SWB/HL



Große Ehre für die Stadt Torgau: Oberbürgermeister Henrik Simon (r.) nahm aus den Händen von Dr. Janek Mücksch, Vorsitzender des ADFC Sachsen e.V. den Sächsischen Fahrradpreis entgegen.

TORGAU. An jedem dritten Bahnhof in Sachsen fehlen sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Dies zeigt eine Studie des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Sachsen, die am Freitag der vergangenen Woche in Torgau vorgestellt wurde. „Gerade Bahnhöfe gelten als Hotspots des Fahrrad-diebstahls, weil die Zahl der abgestellten Räder dort meist hoch ist und die soziale Kontrolle oft gering“, sagt Dr. Janek Mücksch, Vorsitzender des ADFC Sachsen e.V. „Es sind immer mehr E-Bikes und hochwertige Räder unterwegs. Pendler,

die Rad und Bahn kombinieren, erwarten am Bahnhof sichere Abstellplätze, die vor Vandalismus und Diebstahl schützen.“ Damit sich mehr Menschen trauen ihr Rad am Bahnhof abzustellen, müssen die Bahnhöfe mit modernen Abstellanlagen ausgestattet sein. Lichtblick: 17 Bahnhöfe in Sachsen wurden mit der Bestnote 1 (davon vier im Landkreis Nordsachsen) bewertet. Hier gibt es eine große Zahl an überdachten und diebstahlsicheren Abstellanlagen und außerdem auch verschließbare Fahrradboxen oder Sammel-schließanlagen.

BAHNHOF TORGAU SPITZE

Besonders positiv bewerteten die Prüfer des ADFC den **Bahnhof in Torgau**. Hier stehen 256 hochwertige Abstellplätze für Fahrräder zur Verfügung, 60 davon in einem abgeschlossenen Fahrradparkhaus. Aktuell sind 25 davon dauerhaft vermietet. Die Kosten belaufen sich auf zehn Euro pro Monat für den Jahresvertrag, 15 an überdachten und diebstahlsicheren Abstellanlagen und außerdem auch verschließbare Fahrradboxen oder Sammel-schließanlagen.

gau-Informations-Center (TIC) kümmert sich um die Vermietung und Vermarktung. Für das besondere Engagement für sicheres Fahrradparken am Bahnhof erhielt Torgau vom ADFC den Sächsischen Fahrradpreis 2026. „Torgau ist ein Musterbeispiel dafür, wie sicheres Fahrradparken an vielen sächsischen Bahnhöfen organisiert sein könnte. Pendler können hier auch hochwertige Fahrräder ohne ein mühsames Gefühl tagsüber stehen lassen. Dass der Torgauer Bahnhof mit der Bestnote 1 bewertet wird, stand außer Frage. Für den

ADFC Sachsen war daher schnell klar, dass sich Torgau durch sein großartiges Engagement den sächsischen Fahrradpreis verdient hat“, gratuliert Dr. Janek Mücksch. „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung“, so OBM Henrik Simon. „Sie ist eine schöne Bestätigung für unseren gemeinsamen Einsatz, Torgau Schritt für Schritt fahrradfreundlicher zu gestalten und eine nachhaltige Mobilität für alle Generationen zu stärken.“ Übrigens: Auch der Bahnhof Beilrode erhielt die Bestnote 1. **SWB/HL**

Eilenburger Museum bald wieder geöffnet

EILENBURG. Endlich ist es soweit: nach der Havarie im Stadtmuseum Eilenburg zu Ostern 2026 kann es bald wieder öffnen. Wenn alles nach Plan läuft, dann wird **am Sonntag, 5. Juli, um 15 Uhr** nicht nur das Museum wieder zugänglich sein, sondern auch die neue Sonderausstellung: „Jüdisches Leben in Eilenburg. Eine Spurensuche“ eröffnet. Sie wird anlässlich des sächsischen Themenjahres: „Tacheles – das Jahr der jüdischen Kultur“ aufzeigen, seit wann und in welcher Form Jüdinnen und Juden Teil der Eilenburger Bevölkerung sind. „Wir sind in Archive gegangen und haben fleißig recherchiert, um ganz neue Erkenntnisse präsentieren zu können“, sagt Franziska Trump, Objektleiterin „Roter Hirsch“. Die Eröffnungsveranstaltung ist kostenfrei, eine

Anmeldung ist zwingend erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Ausstellung wird bis 31. Januar 2027 zu sehen sein. Im Ausstellungszeitraum können Interessierte an verschiedenen, zum Teil kostenfreien, Veranstaltungen wie Lesungen, Schabtabend oder Vorträgen teilnehmen. Wie immer können Sie auch ganz privat einen Vortrag oder eine Führung im Museum, inklusive Sonderausstellung, individuell buchen. Vor allem für Schulklassen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern sind herzlich eingeladen, Termine zu machen, um Kindern und Jugendlichen dieses wichtige Thema näher zu bringen. **PM**

Anmeldungen im Stadtmuseum Eilenburg per Telefon: 03423 652222, oder per E-Mail: museum@eilenburg.de

Vom Senf bis zur Bockwurst

TORGAU. Aufgrund der großen Nachfrage wird es eine weitere Erlebnisführung: „Von Senf bis Bockwurst“ - Deftiges aus Sachsen und die Kneipenkultur in Torgau **am Sonntag, 12. Juli, ab 15 Uhr** im Stadtmuseum Torgau geben. Es geht auch um ehemalige Torgauer Geschäfte und Kneipen um 1900. In 90 Minuten erwartet die Besucher Geschichte und Geschichten zum Hören und schmecken, zum Genießen und staunen. Die Gäste erwartet ein vergnüglicher Streifzug durch die

Geschichte des Bautzner Senfs. Im zweiten Teil geht es um die Torgauer Kneipen-Geschichte. „Wir versprechen einen unterhaltsamen, wissenswerten und appetitlichen Nachmittag mit kleinen Verkostungen, Wissensspiel und Aha-Effekten“, so Museumsleiterin Cornelia König. **SWB**

Karten sind ab sofort an der Museumskasse zu erwerben. Gruppenanmeldungen werden separat telefonisch entgegengenommen.

Jägertor wird temporär gesperrt

Ursache sind **ARBEITEN AM FLASCHENTURM** von Schloss Hartenfels

TORGAU. Das Jägertor als elbseitiger Zugang von Schloss Hartenfels in Torgau muss vom 7. bis 10. Juli geschlossen bleiben. Grund sind Reparaturarbeiten nach einem Sturmschaden am Dach des Flaschenturms. Von den großflächigen Absperrungen sind auch das Lapidarium und die Fahrradboxen neben dem Jägertor betroffen. Über kleine Umwege bleibt Schloss Hartenfels von der Elbe aus dennoch erreichbar. Der Weg führt dann entweder durch den Rosengarten oder über die Eselsbrücke an der Jugendherberge vorbei. Ab 11. Juli können Besucher dann wieder das Jägertor nutzen und von dort via Treppe oder Fahrrad zum Schlosshof gelangen. **SWB**



Jägertor und Flaschenturm an der Elbseite von Schloss Hartenfels. Foto: LRA/Stöber

Verschiedene Führungsfunktionen

ANNA HORTIG ist neue Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit

LANDKREIS. Seit 1. Juni 2026 ist Anna Hortig neue Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Oschatz und damit Stellvertreterin von Arbeitsagenturchefin Susan Heine. Die 47-Jährige folgt auf Jens Burow, der kürzlich in den Ruhestand verabschiedet worden ist. Nach ihrem Einstieg 2007 als Arbeitsvermittlerin in der Agentur für Arbeit Riesa sammelte die Juristin Erfahrungen in verschiedenen Führungsfunktionen, beispielsweise in der Familienkasse Sachsen und in der Agentur für Arbeit Leipzig. Seit 2025 war sie als Lei-



terin Controlling und Finanzen u.a. für die Steuerung von Geschäftsprozessen der Arbeitsagenturen Leipzig, Oschatz und Riesa zuständig und übernimmt nun selbst operative Verantwortung. „Ich freue mich sehr auf das neue Aufgabengebiet und auf die Möglichkeit, meine gesammelten Erfahrungen in der Agentur für Arbeit Oschatz einzubringen“, erklärte Anna Hortig. **PM**

Anna Hortig. Foto: Agentur für Arbeit

Internationale Sängerakademie

TORGAU. Die Stiftung „Internationale Sächsische Sängerakademie Torgau, Schloss Hartenfels“ führt **vom 11. bis 19. Juli** die nächste Sängerakademie in Torgau in enger Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig unter Schirmherrschaft von Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen durch. Vorsitzende der

Akademie ist Prof. Elvira Dreßen. Die diesjährige Meisterklasse leitet KS Pof. Christiane Iven. Das Eröffnungskonzert beginnt am 11. Juli, 19 Uhr, das Abschlusskonzert mit Preisverleihung ist für Sonntag, 19. Juli, 16 Uhr in der Stadtkirche St. Marien angesetzt. Für die breite Öffentlichkeit gibt es ab 12 Uhr auf dem Hof von Schloss Hartenfels die Mittagsmusik. **SWB**

Öffentliche Stadtführungen

TORGAU. Entdecken Sie bei einem einstündigen Stadtrundgang die Schönheiten der ehemaligen sächsischen Residenzstadt. Vorbei an prächtigen Renaissancehäusern führt der Weg durch schmale Gassen zum Schloss Hartenfels mit seinem beeindruckenden Großen Wen-

delstein. Treff: TIC Torgau, Markt 1 in Torgau bis September täglich 14 Uhr und von Juni bis August auch Montag bis Freitag, jeweils 18 Uhr. **SWB**

Anmeldung per E-Mail: info@torgau-tourismus.de oder telefonisch 03421 70140

Ringelnatz-Sommer 2026

EILENBURG. Im Ringelnatz-Sommer 2026 – Regionalprogramm Eilenburg liest Nirit Sommerfeld aus ihrem Buch: „Beduinenmilch“ **am Donnerstag, 16. Juli, 18.30 Uhr** in der Stadtbibliothek Eilenburg in

der Torgauer Straße 40. Vom 5. bis 9. August lockt der RingelnatzSommer nach Wurzen. **SWB**

Der Eintritt in Eilenburg ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Was ist in der Bastion 7 los?

TORGAU. Kurse und Treffs für alle Generationen finden in der Bastion 7, dem regionalen Engagement- und Begegnungszentrum in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V. in der Kleinen Feldstraße 7 statt: Die **Ausstellung „SEHN-SUCHTSORTE: ITALIEN“** ist im Rahmen der Öffnungszeiten – Montag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 12 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr – zu sehen. Die Bildern von Christa Hohenberger sind bis zum 14. August zu sehen sein. **Blickpunkt Auge zu Besuch** heißt es am 7. Juli von 12

bis 15 Uhr – eine Beratung zum Thema „Gut sehen“; der **Seniorrennmittwoch** - Sommeredition beginnt am 15. Juli um 14 Uhr. Erdbeerbowle und Eisbecher wird als Erfrischung angeboten. Eine Anmeldung ist erforderlich! **Mach was Kreatives, gestalte eine Makramee-Tasche** für dein Smartphone am 20. Juli um 10 Uhr – für Kids & Teens ab 10 Jahren, auch Erwachsene sind willkommen. **SWB**

Anmeldung unter Telefon: 03421 7762230 oder per E-Mail: bastion7@volkssolidaritaet.de

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilien-häuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

Immobilienchaos?
Keine Panik, wir kennen den Weg raus!
Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.

Ihr Kompass im Makler-Dschungel
Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42
www.ritter-immobilien-torgau.de

MIETANGEBOTE

ANDERE MIETANGEBOTE

Schöne Finnhütte am Falkenberger Kiebitzsee zu vermieten. Pro Tag 60 € für 4 Pers. incl. Räder, Bettwäsche, Grill, WLAN, TV, kl. Hunde erlaubt. Ideal f. Angler Kontakt: 01782174442

Lokale Anzeigen

ACHTUNG, aufgepasst! Kaufe unkompliziert & fair!
Pelze, Puppen, Porzellan, Kristall, Wandteiler, Römergläser, Mode- & Goldschmuck, Handtaschen, Tischwäsche, Gobelins, Näh- & Schreibmaschinen, Antiquitäten, Pfeifen, Sammelalben, Garderobe, Schallplatten, Fotoapparate, u.v.m.
0163-831 3031

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

BEKANNTSCHAFT

DIENSTLEISTUNGEN

ER SUCHT SIE

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

Er, 65 J., 1,72 cm, schlank, NR, sucht aufgeschl. Sie für eine gemeinsame Zukunft. Hobby's: Natur, Ausflüge, Reisen ☎ 01757796021

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Lass dich verwöhnen! Tel. 0162 5910554, keine SMS!

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

Eine Bereicherung für die Altstadt

POP-UP KUNSTGALERIE öffnet vom 18. Juli bis 18. Oktober in Torgau

TORGAU. „Ich sehe die Pop-up-KunstGalerie in der Breiten Straße 2 (ehemals Uhrengeschäft Polaschek, Anmerkung der Redaktion) nicht als Konkurrenz zu bestehenden Angeboten, sondern vielmehr als Bereicherung für das kulturelle Leben der Stadt“, erklärt Hans-Jürgen „Hansi“ Kurandt, Initiator des zeitlich begrenzten Projekts. „Im Vergleich zur KunstGalerie Torgau in der Pfarrstraße 3, die es seit über 40 Jahren gibt, ist mein Projekt eine Eintagsfliege.“ Kurandt hat sich schon immer leidenschaftlich für die kulturelle Entwicklung Torgaus interessiert und stark gemacht. Er organisierte Ausstellungen zur Torgauer Musikgeschichte und gab Torgauer Malern, die ihre Werke präsentieren konnten, eine Plattform. Nun also seine neueste Idee.

LEIDER VIEL LEERSTAND

Der Hintergrund ist einfach. „Die Torgauer Innenstadt leidet wie so viele Städte vergleichbarer Größe unter dem Leerstand von Ladenlokalen“, so Kurandt. „Die neue Pop-up-KunstGalerie ist zentral gele-

gen und trägt zur Belebung der Altstadt an den Wochenenden bei.“ Mit dem Hauseigentümer wurde sich Kurandt schnell und unkompliziert einig, seit einigen Wochen werbelt er mit Hilfe von Freunden und Bekannten in den Räumen, bereitet vor, bessert aus, gestaltet neu. Die Eröffnung am 18. Juli fällt in die Reise-, Urlaubs- und Sommerzeit, wäre ein zusätzliches Angebot zum monatlichen Kulturzug, der Touristen am ersten Wochenende eines Monats von Leipzig nach Torgau bringt. „Ich bin der Meinung, dass Torgau zusätzliche Angebote benötigt und vertragen kann, um Touristen anzulocken“, ist sich Hansi Kurandt sicher.

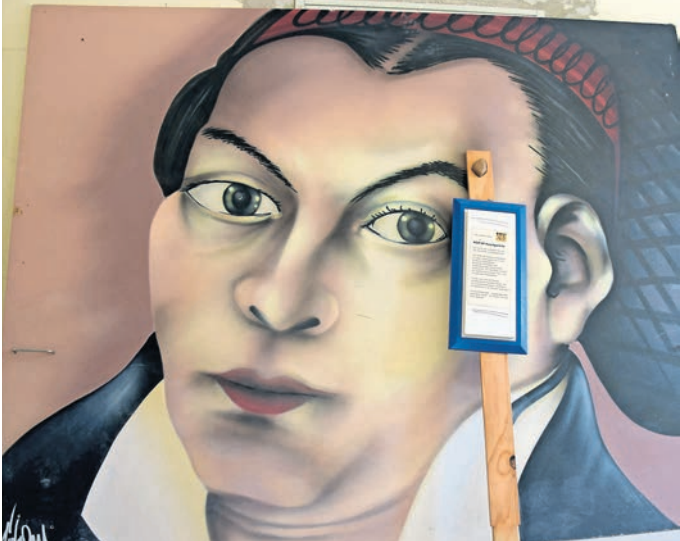
ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Die Ausstellung wird zeitgenössische Kunst wie Gemälde, Installationen und Skulpturen regionaler und überregionaler Künstler aus Potsdam, Leipzig, Berlin und Torgau zeigen. An jedem Wochenende ist ein anderer Künstler vor Ort, kommt mit den Besuchern ins Gespräch, beantwortet Fragen. Alle Kunstwerke können käuf-



Hans-Jürgen „Hansi“ Kurandt hat ein großes Interesse an der Entwicklung der Torgauer Altstadt. In der Breiten Straße 2 eröffnet er ab 18. Juli eine Pop-up KunstGalerie.

Fotos: SWB/HL



Regionale und überregionale Kunst wird zeitlich begrenzt in Torgau gezeigt.

lich erworben werden. Die Ausstellung bietet einen Querschnitt künstlerischen Aktivitäten in einem einzigartigen Ambiente. Wer noch Fotomotive hat, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollten, kann sich gern bei Hans-Jürgen Kurandt melden.

Öffnungszeiten der Pop-up-KunstGalerie in der Breiten Straße 2 in Torgau: jeden Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr.

Gartenkonzert in Melpitz

MELPITZ. Am Sonntag, 5. Juli, um 17 Uhr findet in Melpitz das beliebte Gartenkonzert statt. Geboten wird ein heiteres Programm mit den Musikern des Holzblasensembles der Sächsi-

schen Bläserphilharmonie. **SWB**
Tickets können telefonisch unter: 03421 902315 oder per E-Mail: dresden-melpitz@t-online.de reserviert werden.

Großes Kino in der Kulturbastion Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „Glennkill: Ein Schafskrimi“ am Dienstag, 7. Juli, 19 Uhr; „Ein Münchner im Himmel“ am Freitag, 3. Juli, 19.30 Uhr und Sonntag, 5. Juli, 18 Uhr; „Zom-

bies im Zoo“ am Samstag, 4. Juli, 16.30 Uhr; „The Mandalorian & Grogu“ am Samstag, 4. Juli, 19.30 Uhr und Mittwoch, 8. Juli, 19 Uhr; „Meine Freundin Conni 2“ am Sonntag, 5. Juli, 15 Uhr und Mittwoch, 8. Juli, 16 Uhr. Vom 18. bis 22. August wird

das beliebte **Sommernachtskino 2026** ausgetragen – die Filme werden noch bekannt gegeben. **SWB**

Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

In Flammen, das Metal-Festival – die 20. Auflage

TORGAU. Vom 9. bis 11. Juli lockt das In-Flammen-Open Air an den Torgauer Entenfang. Los geht es am **Donnerstag**, 15. Juli, mit der Warm up Party – an diesem Tag spielen unter anderem Nihiloh, Impierty und Cancer. Der **Freitag** startet 12.40 Uhr mit Mydall, denen sich Graveworm, Undergang, Endstille, Massacre und Vader anschließen. Der **Samstag** wird 13 Uhr mit Humiliation eingeläutet, Depressive Age, Lömsk, Disharmonic Orchestra oder Hell-

hammer lassen keine Fragen offen. Einheimische und internationale Metals-Fans feiern friedlich ihre Musik und sich selbst. **SWB**

Tickets und Infos auf: www.in-flammen.com

Schon jetzt die Tickets für die Große Johann-Strauss-Revue sichern

DAS NEUJAHRSKONZERT am 20. Februar 2027 im Kulturhaus Torgau

TORGAU. Erleben Sie Deutschlands erfolgreichste Strauss Revue am **20. Februar 2027 um 15.30 Uhr (einlass: 14.30 Uhr)** mit ihrem neuen Programm zum Neujahrskonzert im Kulturhaus in Torgau. Das Wiener-Walzer-Orchester, gefeierte Solisten und ein bezauberndes Ballett, entführen Sie in die phantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Lassen Sie sich mitreißen von den berausenden Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuellen Leitung des charis-

matischen energiegeladenen Stehgeigers zum Leben erweckt werden, und erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Emotionen. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen für Sie die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzer-



Das Wiener-Walzer-Orchester, gefeierte Solisten und ein bezauberndes Ballett, gestalten die Johann-Strauss-Revue im Kulturhaus Torgau.

Foto: PR

klängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Charme begeistern, und genießen Sie ein unvergessliches Erlebnis. **PM**

Sichern Sie sich schnell Ihr Ticket an allen bekannten Vorverkaufsstellen wie das Haus der Presse in der Presse in Torgau oder die Oschatz-Information oder unter: www.johann-s Strauss-revue.de

Mathilda verzauberte die Besucher

BEEINDRUCKENDES KONZERT in der Dorfkirche zu Lausa

LAUSA. Über 100 Besucher erlebten unlängst ein beeindruckendes Konzert von Mathilda, einer jungen Künstlerin aus unserer Region. Mathilda ist in der 12. Klasse und wird im nächsten Jahr in Torgau ihr Abitur machen. Musikmachen bedeutet ihr Freiheit und Glück. Musik bringt Freude und Farbe in ihr Leben und verbindet Menschen. Mit ihrer Gitarre und ihrem ausdrucksstarken Gesang verzauberte sie von Beginn an die Besucher. Mathilda trat im Rahmen der im letzten Jahr krei-

tierten Konzertreihe „Alte Dame – sucht junge Talente“ auf, wo gerade jungen Künstlern eine Bühne für ihr Können geboten wird. Sie spielt seit ihrem 12. Lebensjahr Gitarre, komponiert und textet selbst. Sie drückt in der Musik und den Texten ihre Gedanken und Gefühle aus, gibt Eindrücke in ihre Seele und möchte Menschen im Herzen erreichen. Sie verarbeitet aktuelle Themen in ihren Liedern und tritt für Menschenwürde, Liebe und gegenseitige Achtung aller Menschen ein, macht auf die Probleme unseres Planeten Erde aufmerksam und ruft Jeden zum Handeln auf. Mit Liedern von „The Cranberries“ oder Amy MacDonald sang sie sich in die Herzen der Besucher. Ihre Schwester Finja, 15 Jahre alt, überraschte die Konzertbesucher, als sie gemeinsam mit Mathilda zwei Lieder exzellent interpretierte und ihr Können zeigte. Tobender Applaus und die Rufe nach Zugabe waren Ausdruck der Wertschätzung ihres Könnens. Wir wünschen Mathilda und Finja für ihre Zukunft alles Gute. Vielleicht erleben wir die Beiden in ein paar Jahren auf den großen Bühnen und können sagen – wir waren Wegbegleiter mit einem Konzert in der Kirche in Lausa. **BÄRBE SCARUPPE, VORSITZENDE FÖRDERVEREIN DORFKIRCHE LAUSA E.V.**

Finja (l.) und Mathilda begeisterten in der Dorfkirche zu Lausa.



Über 100 Besucher erlebten ein beeindruckendes Konzert in der Dorfkirche Lausa. Fotos: Förderverein

78C
Event & Catering

10 - jähriger Firmengeburtstag

Wir möchten uns ganz besonders bei unserem Team bedanken und auch bei den zahlreichen Geschäftspartnern. ... ohne Euch, wäre vieles nicht möglich.
Manuela & Thomas Gottschlich

78grad Event & Catering GmbH
Gartenstraße 48 • 04886 Beilrode
Tel. 01525 4270553

Wir lieben gute Küche!

78C

EVENT & CATERING www.78grad.de

Bergsommer: wenn die Gipfel ganz nah sind!
Wildschönau/TIROL
Berge rufen, wenn die Sonne am höchsten steht
Hotelblick zum Wilden Kaiser
Mit den Bergen auf Du und Du!
6Tg 24.7.-29.7.26
Hotel mit großzügiger SPA-Abteilung
Ausflüge: „Rund um den Wilden Kaiser“, Innsbruck, Kundler Klamm, Rattenberg - kleinste Stadt Tirols, Kurkarte mit vielen Inklusivleistungen
p.P.DZ/HP 659€

Bahnverrückte Schweiz
die besondere Reise:
Erlebnis Glacier- und Bernina-Express
5Tg 19.8.-23.8.26
Standorthotel in Davos
Ausflüge: Fahrt mit dem **Glacier-Express** von Andermatt nach Filisur, Fahrt mit dem **Bernina-Express** von Filisur nach Tirano, Kantonshauptstadt Chur
p.P.DZ/HP 1060€

WITTIG
Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel.: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel.: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel.: (03421) 738505

MONTENEGRO „PERLE DES BALKAN“
10Tg 16.10.-25.10.26 **Geheimtipp!!**
„Die wilde Schönheit“ mit traumhafter Küste & einzigartigen Nationalparks **p.P. DZ/HP 1359€**
Ausflüge: Cetinje, Nationalpark Lovcen, malerische Bucht von Kotor, Perast, Möglichkeit zur Bootsfahrt auf d. Skutarisee, Kloster Ostrog, Stari-Bar, Ulcinj, Verkostung von Räucherschinken und Käse im Bergdorf Njegusi
TAGESFAHRTEN
16.7. OBERHOF Thüringen neu entdecken mit 2 PS große Planwagenfahrt rund um die Sportstätten, Mittagessen (SZ), Kaffee und Kuchen am Bus **101€**
29.7. Für die ganze Familie: Saurierpark Kleinwelka/Bautzen Eintritt **59€**
30.7. Wasserstraßenkreuz Magdeburg 4h Schifffahrt mit Schiffshebewerk **89€**
06.8. Bad Saarow mit Bus & Schiffsrundfahrt Scharmützelsee inkl. Kaffee **76€**
13.8. BERLIN große 3,5h Brückenschiffahrt, Freizeit am Alex **77€**
14.8. Böhmisches Schweiz – Gebirgskammfahrt – Tyssaer Wände Mittagessen inkl. Getränk, Möglichkeit zum Apothekeneinkauf Petrovice **62€**
24.8. Rappbodetalsperre - Harzköhlerei und Hexentanzplatz Möglichkeit Spaziergang Hängebrücke (Extrakosten), Führung Köhlerei inkl. „Köhlerschmaus“, Attraktionen Hexentanzplatz **56€**